

**Bürgerliches Recht und
Rechtsgeschichte**

Prof. Dr. Thorsten Keiser • Licher Straße 76 • D-35394 Gießen

Prof. Dr. Thorsten Keiser, LL.M.

Licher Straße 76

D-35394 Gießen

Tel.: 0641 / 99 – 21450/1

Fax.: 0641 / 99 – 21459

Email: rechtsgeschichte@recht.uni-giessen.de

S e m i n a r a n k ü n d i g u n g

Im **Wintersemester 2019/2020** biete ich ein rechtshistorisches Seminar im
Schwerpunktbereich 1 zu folgendem Thema an:

Kennt Not kein Gebot? Recht in Extremsituationen vom vormodernen Widerstandsrecht bis zum ‚Klimanotstand‘

In medialen Darstellungen erscheint die gegenwärtige politische Lage oft als Extremsituation, die vom Verfall hergebrachter Strukturen geprägt ist. Politischer Extremismus, die Angst vor einer Klimakatastrophe oder die Krise der Europäischen Union, für die der „Brexit“ Symptom und Mitursache ist, lassen ein umfassendes Bedrohungsszenario entstehen. Ziel des Seminars ist die historische Reflexion der Frage, wie Rechtsordnungen mit Bedrohungen umgehen und wie sie versuchen, ihre Regelungsansprüche gegen fundamentale Umwälzungen zu behaupten. Dazu sind die Wahrnehmungen verschiedener Notlagen und die daraus gezogenen juristischen Konsequenzen zu analysieren. Man wird dabei beobachten können, wie begrifflich-normative Vorstellungen von „Not“ und „Notstand“ in verschiedenen Rechtsordnungen mit verschiedenen Zwecken etabliert wurden. Die historische Analyse soll ein Sensorium für einen kritisch-bewussten Umgang mit Notstandsargumenten schärfen. Schließlich wird erörtert, wie das Recht der Zukunft mit Extremsituationen umgehen soll.

Mögliche Themen sind:

1. Kontinuität gegen den Weltuntergang? – Die mittelalterliche Reichs- und Rechtsidee als Reaktion auf Endzeiterwartungen
2. Die Entwicklung von Notstandrecht und Staatsräson in der Staatstheorie des Mittelalters
3. Widerstandsrecht und Gesellschaftsvertrag – Notstandrechte ‚von unten‘
4. Notstand in der deutschen Rechtsphilosophie des 19. Jahrhunderts
5. Notstand und Ausnahmezustand bei Carl Schmitt
6. Die Weimarer Notstandsgesetzgebung als ‚Konstruktionsfehler‘ der Verfassung?
7. Die Debatte um die Notstandsgesetzgebung im Grundgesetz
8. Notstand heute? Welche Rechtfertigung für den Notstandsgedanken sind angesichts globaler Krisen denkbar?
9. Notstand in der Zukunft – Mögliche Szenarien und rechtliche Lösungen

Die Themen werden in der Vorbesprechung konkretisiert. Bei Bedarf kann die Themenliste erweitert werden.

Das Seminar findet voraussichtlich am Ende des Wintersemesters, am Freitag, 14. Februar 2020, im Dekanatssitzungssaal in der Licher Straße 72 statt und richtet sich an Studierende der Rechts- und der Geschichtswissenschaft.

Voranmeldungen für die Seminarteilnahme sind an Rechtsgeschichte@recht.uni-giessen.de zu richten. Sollten mehr Anmeldungen als Seminarthemen zur Verfügung stehen, behalten wir uns eine Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Eignung (Schwerpunktstudium, rechthistorische Vorkenntnisse usw.) vor. Um den interdisziplinären Austausch zu fördern, reservieren wir bis zur zweiten Vorbesprechung außerdem drei Plätze für Teilnehmer aus anderen Studiengängen.

Die Vorbesprechung mit weiteren Informationen zu den Themen und Literaturhinweisen wird am

Montag, den 14.10.2019 um 15:00, Uhr im Seminarraum 020 in der Licher Straße 68

stattfinden.

Prof. Dr. Thorsten Keiser, LL.M.